

Sommeraktion 2001

Die Beinstraße

In der Beinstraße kann man "Wasserwege" bestaunen. Der Landschaftsgärtner Kurt Gläss "renaturiert" den Stadtbach von der Bahnhofstraße bis zum Regenbaum. Kleine Brücken und Stege aus Holz und mit Naturrasen, Baumstämme und Wasserspiele werden ihre Anziehungskraft vor allem auf Kinder nicht verfehlten.

Die Reichsstädter Straße

Gerade für die jüngeren Besucher der Fußgängerzone wird auch in der Reichsstädter Straße unter der Regie des Staatlichen Forstamtes ein kleiner "Naturspielplatz" angelegt. Durch die vorhandenen Sitzgelegenheiten wird sich die Reichsstädter Straße sicher-



lich zum Treffpunkt für junge Familien entwickeln.

Als durchgängiges Element werden innerhalb der Fußgängerzone ca. 300 große Terrakottakübel mit Bambusschilf aufgestellt, die gemeinsam mit den einzelnen Plätzen die City in eine grüne Oase verwandeln werden.

Am Donnerstag, 28. Juni 2001 auf Schloss Fachsenfeld:

Ensemble "Cantaton"

Am Donnerstag, 28. Juni 2001 ist das Ensemble "Cantaton" zu Gast auf Schloss Fachsenfeld.

Das 1995 gegründete Ensemble bestehend aus dem Schauspieler Horst Schäfer und dem Musiker Burkhard Engel hat es sich zur Aufgabe gestellt, durch eine Verbindung von Lesung und Musik dem Publikum Literatur auf eine besondere Art und Weise näher zu bringen. Ohne ehrfurchtsvolle Distanz werden Texte - ob sie nun von klassischen oder unbekannten Autoren stammen - gesprochen, gesungen und gespielt. Autoren von Heine bis Tucholsky, von Kästner bis Gernhardt (diesjähriger Schubart-Literaturpreisträger!), von

Morgenstern bis Ringelnatz und Rühmkorff liefern mit Lyrik und Prosa voll Selbstdionie und Esprit die Texte zu diesem literarisch-musikalischen Abend. Das Programm folgt der Chronologie männlicher Lebensläufe zwischen Jugendliebe und Fußballwahn, zwischen Alkohol und Aktenmappe, zwischen Vereinsamt und Alterswehmut. So entstehen Bilder männlicher Charaktere, die zu vergnüglichem Wiedererkennen einladen. Karten sind im Vorverkauf beim Touristik-Service Aalen, Tel. 07361/52-2359 oder bei der Geschäftsstelle Fachsenfeld, Tel. 07366/96 12 12, erhältlich.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, (Telefon 07361/52-1608, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Torhaus, Gmünder Str. 9, 73430 Aalen

Heizungsinstallation: Austausch von 150 Heizkörper-Thermostat-Ventileinsätze/Thermostatköpfe

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 17 DM je Gewerk inkl. Porto Montag, 13. August 2001

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt Zimmer 602, unter der o. g. Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 10. Juli 2001, 10.05 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Montag, 6. August 2001

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, (Telefon 07361/52-1608, Telefax 52-1913), schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Bauhof, Heinrich Rieger Str. 2 bis 8, 73430 Aalen

Heizungsinstallation: - Demontage eines Gussgiederkessels
- Einbau eines Brennwertkessels 370 kW
- Montage einer Edelstahlabgasanlage

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 17 DM je Gewerk inkl. Porto Montag, 13. August 2001

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt Zimmer 602, unter der o. g. Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 10. Juli 2001, 10 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Montag, 6. August 2001

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Generalkonsul Ahmet Fund Tezok besuchte Aalen

Am Dienstag, 19. Juni 2001 besuchte der türkische Generalkonsul Ahmet Fund Tezok Aalen und trug sich in das Goldene Buch der Stadt ein.

Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle empfing im Beisein der türkischen Mitglieder des Ausländerausschusses, Isa Dayan und Mustafa Demirtas sowie der türkischen Mitbürger Dr. Aydemir Erdogan und Ismail Demirtas den Generalkonsul und seinen Arbeitsattaché Nail Tanrıverdi im kleinen Sitzungssaal des Rathauses. Der Oberbürgermeister erläuterte, dass in Aalen über 6000 ausländische Mithägerinnen und Mithäger wohnen. Davon kommen die Hälfte aus der Türkei. Zu beachten sei, dass immer mehr Türken die deutsche Staatsangehörigkeit annehmen. "Allein in den letzten Jahren haben in Aalen rund 800 Türken die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen", so das Stadtobraupt. Aber auch die deutschen Türken hätten eine große Bindung an ihre Heimat. Deshalb sei wichtigste Voraussetzung der Kommunalpolitik, die Probleme der Ausländer zu kennen. Die Stadt Aa-

len habe deshalb mit der Institution des Ausländerausschusses eine wichtige Plattform geschaffen. Dort könnten die durchaus auch in Aalen vorhandenen Probleme im Zusammenleben diskutiert werden. Generalkonsul Ahmet Fund Tezok stellte fest, er habe den Eindruck, dass sich seine Landsleute in Aalen sehr wohl fühlen. Dies sei mit einem Verdienst des Stadtobrups. Aalen sei Vorreiter in vielen Dingen, als Beispiel nannte er die Städtepartnerschaft mit Antalya, die schnelle unkonventionelle Hilfe für das Erdbebengebiet sowie die prompte Hilfe für die hochwassergeschädigte türkische Partnerstadt. Hierfür bedankte sich der Generalkonsul im Namen seiner türkischen Landsleute.

Nach dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Aalen besichtigte der Generalkonsul die Gesenkschmiede Schneider, in der sehr viele türkische Mithäger arbeiten. Der Nachmittag wurde von den Landsleuten des Generalkonsuls unter der Regie von Ismail Demirtas gestaltet.



Eintrag ins Goldene Buch von links nach rechts: Ismail Demirtas, Dolmetscher Bilal Dincel, Dr. Aydemir Erdogan, Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle, Generalkonsul Ahmet Fund Tezok, Isa Dayan und Mustafa Demirtas.

Stellenbörse

Beim Amt für Soziales, Jugend und Familie - Abteilung Friedhofswesen - ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle.

einer Dipl.-Verwaltungswirtin/eines Dipl.-Verwaltungswirts (FH)
(Kennziffer 5001/7)

zu besetzen.

Die Abteilung Friedhofswesen verwaltet drei Kernstadtfriedhöfe und regelt gemeinsame Angelegenheiten für die sieben Friedhöfe der Stadtbezirke. In der Abteilung sind alle klassischen Verwaltungsaufgaben aus dem Bereich Friedhofswesen angesiedelt. Im Friedhofswesen wurde bereits mit der Kosten- und Leistungsrechnung begonnen. Daher zählen der weitere Ausbau und die Durchführung mit zu den Aufgabenschwerpunkten.

Für diese Stelle suchen wir Bewerberinnen und Bewerber, möglichst des W-Zweiges, die neben betriebswirtschaftlichen Kenntnissen auch das notwendige Geschick im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern besitzen. Gute Kenntnisse in den Standard-Officeanwendungen setzen wir voraus. Die Stelle eignet sich auch für diesjährige Absolventinnen/Absolventen. Die Beschäftigung erfolgt im Beamtenverhältnis.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige und unter Angabe der o. g. Kennziffer an die Stadtverwaltung Aalen, Postfach 17 40, 7340 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen die Leiterin des Amtes für Soziales, Jugend und Familie, Marie-Louise Ilg, unter der Telefonnummer 07361/52-1244 gerne zur Verfügung.

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 27. Juni, Lehrertreff, Stock-Zwo im Alten Rathaus, 15 Uhr;

Mittwoch, 27. Juni, Mittwochs-Miniaturen, Probebühne in Gebäude 3, 22 Uhr;

Donnerstag, 28. Freitag, 29. und Samstag, 30. Juni, Ein Sommernachtstraum, Freilicht in den Limes-Thermen, jeweils 20.30 Uhr;

Freitag, 29. Juni, Eröffnung der Baden-Württemb. Theaterstage in Heilbronn mit Beteiligung des Theaters Aalen.

Veranstaltungen

Donnerstag, 28. Juni bis Sonntag, 1. Juli 2001

Wasserfallinger Festtage, Stadtverband für Sport und Kultur Was-sersalfingen, Innenstadt Wassersalfingen;

Freitag, 29. Juni 2001

Ebnater Kinderfest, Aalen-Ebnat.; Seminar, Heilpraktikerschule Krings, Stadthalle Aalen, 19 Uhr;

Samstag, 30. Juni 2001

Serenade im Adler-Garten - Chorkonzert, Capella Nova Unterkochen, Corale Sant'Alessandro di Besozzo/Italien und Liederkranz Unterkochen, Gasthof Adler Uko, 20 Uhr;

Sonntag, 1. Juli 2001

Frauen-Fußball-Europameisterschaft Dänemark - Norwegen, Waldstadion Aalen, 16.30 Uhr;

Gartenfest der Kolpingsfamilie Aalen, Kolpinggarten Albuch;

Jazz-Konzert - Incognito, Kunterbunt e.V., Magazine Aalen, 20.30 Uhr;

Montag, 2. Juli bis Sonntag, 22. Juli 2001

Kunst in Aalen City - Open Art, Aalen City aktiv, Aalen City;

Mittwoch, 4. Juli 2001

Peter Steiner's Theaterstadl "Die Erpresser", Bernd Seelos GmbH, Stadthalle, 20 Uhr.



Stadtführung für Gäste und Einheimische

Am Samstagnachmittag, 30. Juni, findet die nächste Stadtführung des Touristik-Service Aalen statt. Renate Lutz führt durch die historische Innenstadt und zeigt dabei auch die verschiedenen Plätze, die anlässlich der Aktion "Aalen City...natürlich" geplant wurden.

Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Brunnen vor dem neuen Rathaus, Marktplatz 30. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



Zu verschenken:

- 1 Wippschaukel, 1 Plastikmuschel-sandkasten, Telefon: 07361/36464;
 - 4 kompl. Räder (175/70 R13), Telefon: 0174/2308898;
 - 1 Badewanne grün, Telefon: 07361/42978;
 - Holzfenster mit Rahmen und Isolierglas, braun, Telefon: 07361/610519;
 - 1 Gartenbank, weiß, 1,5 m lang, Telefon: 07361/46451;
 - Vogelküpfje, Telefon: 07361/66221.
- Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Altpapiersammlung

Straßensammlungen Bauhof:
Freitag, 29. Juni 2001
Hüttfeld - das Altpapier ist am Abfuhrtag ab 7 Uhr windsicher verpackt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Kartonagen von Gewerbebetrieben werden nicht mitgenommen!

Straßensammlungen Vereine:
Samstag, 30. Juni 2001
Dewangen —> TSV Dewangen.

Bringsammlung
Freitag, 29. und Samstag, 30. Juni 2001
Mit Container auf dem Festplatz zwischen Unterrombach und Hofherrnweiler. Freitag von 13 bis 17 Uhr und Samstag von 8 bis 14 Uhr.

Frauen

Freitag, 29. Juni bis Sonntag 1. Juli 2001, Wochenendseminar - Frei reden - überzeugen, argumentieren, Standpunkte klären. Traute Surborg-Kunstleben, VHS Aalen, Torhaus, Unterrichtsräume 2; Dienstag, 3. Juli 2001, Frauen-Frühstück, Dieter-Bonhoeffer-Haus, Unterrombach von 9 bis 11 Uhr. Thema: Missbraucht und weggeworfen - ist das die Endstation mit B. Ratzlaff?

Mittwoch, 4. Juli 2001, Girls day für Mädchen ab 14 Jahren "Picture soap", eine Fotogeschichte, erdacht, geschrieben und fotografiert by girls von girls day, 16 Uhr bis 18 Uhr, Neustart, Altes Rathaus Aalen, Telefon 07361/522600.

StadtInfo
Amtsblatt der Stadt Aalen
Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30, Telefax: (0 73 61) 52 19 02.
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressreferent Günter Ensle.
Druck:
Süddeutscher Zeitungsdienst
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.



Termine der Projektgruppen

"Klappe, die 1." zeigt am Dienstag, 3. Juli 2001, um 20.30 Uhr im Kinopark Aalen Mega Cities. Am Mittwoch, 4. Juli 2001 heißt Sie die City Agenda-Gruppe "Lebensraum Innenstadt" für Bewohner, Handel, Verwaltung und alle anderen Interessierten herzlich zu Ihrem Gesprächsabend um 19.30 Uhr im "Bus" des "Roten Ochsens" in Aalen willkommen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.... Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren? Mehr Informationen gibt es bei Andrea Treß im Agenda-Büro, Telefon 07361/52-1343.

Photovoltaik-Elektrischer Strom von der Sonne

Am Montag, 2. Juli 2001 findet um 19.30 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal (Torhaus) der Volkshochschule Aalen ein Vor-

trag über "Photovoltaik - Elektrischer Strom von der Sonne" statt. Über Technik, Planung und Förderungen wird von Dipl.-Ing.(FH) Armin Ehrmann vom Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen referiert. Nach Betreiberberichten haben Aalener Fachbetriebe die Möglichkeit, ihre Produkte und Leistungsfähigkeit in einer kleinen Ausstellung darzustellen; interessierte Fachbetriebe werden deshalb gebeten, sich bald mit Herrn Ehrmann (Tel. 07361/52-1611) in Verbindung zu setzen.

Organisiert wird der Abend vom Energie- und Regenerative Energien im Rahmen des Agenda 21-Prozesses der Stadt Aalen, dem noch interessierte Bürger beitreten können.

Untersuchung der Fledermaus-Fauna der Stadt Aalen und Umgebung

Bereits seit 1980 werden in Aalen die Fledermausarten auf ehrenamtlicher Basis erfasst und untersucht. In den vergangenen 2 Jahren fand eine Umfrage-Aktion unter den Bürgern statt, deren Ergebnisse gesichtet und ausgewertet wurden. Dennoch ist das Wissen über die Fledermausvorkommen hinsichtlich Artenzusammensetzung und Habitatnutzung in Aalen und Umgebung nur in groben Zügen bekannt. Diese Lücken werden jetzt durch eine wissenschaftliche Arbeit geschlossen. Mittels modernster Technik werden über die Dauer eines Jahres die Fledermausarten und deren Verhalten erforscht. Gefördert wird dieses Projekt zu 80% durch die Stiftung Naturschutzfonds beim Ministerium Ländlicher Raum Ba-

den-Württemberg. Initiiert wurde das Projekt durch die Projektgruppe "Fledermausforschung und -schutz in Aalen und Umgebung", die sich ehrenamtlich mit dem Thema im Rahmen der Lokalen Agenda 21 beschäftigt. Neben einer möglichst quantitativen Erfassung der zur Zeit vorhandenen Fledermausarten und der von ihnen genutzten Lebensräume sollen Vorschläge ausgearbeitet werden, wie das Nahrungs- und Quartierangebot für diese Fledermäuse verbessert und damit der gesamte Lebensraum für alle in der Nahrungskette der Fledermäuse einbezogenen Lebewesen aufgewertet werden kann. Über den Projektverlauf sowie den Abschlussbericht wird zu gegebener Zeit berichtet werden.

lebenslangen Rente mit monatlich gleichbleibenden oder steigenden Beträgen erfolgt. Begünstigt werden auch sogenannte Altvaterträge, die vor dem 1. Januar 2002 abgeschlossen wurden. Sie müssen allerdings so umgestellt werden, dass sie die Voraussetzungen für einen Neuvertrag erfüllen.

Auf Zertifikat achten

Als Altersvorsorgeverträge kommen insbesondere private Rentenversicherungen, Fonds- und Banksparpläne in Betracht. Staatlich gefördert werden aber nur Verträge, die ein spezielles Zertifikat bekommen haben. Dieses Zertifikat ist zwar kein Gütesiegel, es bestätigt aber, dass für den Altersvorsorgevertrag staatliche Fördermittel erbracht werden. „Auf dem Markt gibt es zur Zeit noch keine zertifizierten Altersvorsorgeverträge“, betont Hubert Seiter und rät den Verbrauchern abzuwarten, bis der Markt ein breites Angebot bietet, das auch Vergleichbare zulässt. Versicherungen, Banken und Fondsgesellschaften würden in den kommenden Monaten noch zahlreiche neue förderfähige Modelle entwickeln.

Betriebliche Altersvorsorge

Neben der privaten werden auch betriebliche Formen der Altersvorsorge über Direktversicherungen, Pensionskassen und Pensionsfonds staatlich gefördert. Dies dürfte für viele Arbeitnehmer wegen des Ausschlusses individueller Risiken und geringeren Abschlusskosten günstiger sein als eine rein private Altersvorsorge. Deshalb hat der Gesetzgeber den Tarifparteien ausdrücklich freigestellt, die zusätzliche Altersvorsorge auch im Rahmen von Tarifverträgen zu regeln. Die Gewerkschaften haben bereits angekündigt, die Möglichkeit verstärkt zu nutzen.

Sommerfest Städtischer Kindergarten Dewangen

Am Samstag, 30. Juni veranstaltet ab 14 Uhr der Städtische Kindergarten Dewangen ein Sommerfest. Neben Aufführungen der Kinder gibt es eine Spielstraße und sonstige Aktivitäten. Ab 17 Uhr tritt das Duo Thomas und Uli auf. Thomas und Uli nehmen alle Kinder - und auch die Erwachsenen mit auf einen fabelhaften Streifzug in die Welt der Phantasie, der Abenteuer und der Klänge. Der Eintritt ist frei. Bei schlechter Witterung entfällt das Kindergarten-sommerfest, das Konzert findet dann im Kindergartenfoyer statt. In diesem Fall kostet der Eintritt für Kinder 4 DM und für Erwachsene 6 DM.

Haus der Jugend

Kandidatensuche

Das Haus der Jugend macht sich zusammen mit dem Team vom Tabaluga-TiVi am Mi., 25. Juli um 12 Uhr auf Kandidatensuche. Eingeladen sind Jungen und Mädchen der 3. Klasse, die auch an dem Aufzeichnungstermin am Do., 23. August Zeit haben.

Tabaluga-TiVi ist eine beliebte Kindersendung, die seit Oktober 1997 Samstag nachmittags im ZDF ausgestrahlt wird. Die Kinder spielen in dieser Sendung um den begehrten und wertvollen "Tabaluga-Pokal".

Am 25. Juli findet im Haus der Jugend ein Casting-Termin statt, bei dem die Kandidatenkinder ermittelt werden. Das Moderatorenteam wird anschließend einen Kurzfilm über die Kinder drehen und ggf. auch einen Busbesuch bei der Familie der ausgewählten Kinder machen. In das Sendestudio nach Unterföhring bei München geht es dann am Do., 23. August. Der Tagesausflug beginnt um 10 Uhr, Treffpunkt im Haus der Jugend, und endet gegen 21 Uhr. Die Teilnehmergebühr beträgt 20 DM und beinhaltet neben der Busfahrt den Studiobesuch, ein Mittagessen sowie ein Imbiss. Anmeldung ist ab sofort im Touristik-Service möglich.

Gottesdienste

Kath. Kirchen: Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier; St. Michaels-Kirche (Pelzwiesen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. Eucharistiefeier der Kroaten; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 10.30 Ökum. Gottesdienst anlässlich Peter- und Paul-Fest, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 8.30 Uhr Kommunionfeier, Mi. 19 Uhr Komunionfeier; St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier; St. Thomas (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evang. Kirchen:
Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; Augustinuskirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; Kapelle St. Elisabeth: 8.45 Uhr am 3. So. i. M. Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; Martinskirche (Pelzwiesen): So. 10.30 Uhr; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; Christuskirche (Unterrombach): So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Flötenspielkreis.

Kirchen

Kath. + Evang. Kirchengemeinde Unterrombach/Hofherrnweiler
Dienstag, 3. Juli, Ökum. Gartenfest der Senioren um 14.30 Uhr rund um's Edith-Stein-Haus in Hofherrnweiler. Bus: 14 Uhr ab Rauental mit Zustiegsmöglichkeit an den Bushaltestellen.

Evang. Kirchengemeinde Unterrombach/Hofherrnweiler
Samstag, 30. Juni, Kinderspielnachmittag für Kinder zwischen 6 bis 12 Jahren im Bonhoeffer-Haus Unterrombach von 14.30 bis 17 Uhr.



Aromabad im Soft-Pack & Teilmassage & Thermalbad

Genießen Sie unsere spezielle Aromamischung aus Lavendel und Orangenblüten, welche besonders belebend auf das körperliche und seelische Wohlbefinden wirken. Anschließend entspannen Sie sich bei einer Teilmassage - auch als Gutschein -

Tel. (07361) 9493-0
www.Limes-Thermen.de

Stadtwerke Aalen

LIMES-THERMEN AALEN

Ein weiteres Angebot umfasst eine Fahrt "Durch die Felsen und Schluchten auf dem Geologischen Pfad von Welzheim" am Samstag, 30. Juni, Abfahrt 13.15 Uhr. Kosten für Erwachsene: 20 DM, für Kinder 12 DM. Verbindliche Anmeldung, Bürgerbüro Telefon: 07361/52-1024.

Volkshochschule

Mittwoch, 27. Juni 2001
Podiumsgespräch: Müde, aggressiv und lustlos - wenn Kinder sich schwer tun, Referenten/-innen: Carola Burek, Dr. med Claudia Puk, Dr. med Annette Speidel, Rainer M. Gräter, 19.30 Uhr, Torhaus;
Samstag, 30. Juni 2001
Passegiando in centro di Aalen, Patrizia Marinozzi, 15 Uhr, Treffpunkt: vor dem Torhaus.



- ✓ Feuerwehrplatzrand, Bierkastenstapel und mehr mit der Jugendfeuerwehr Aalen
- ✓ Wettkämpfe mit Preisen
- ✓ Showgruppe Studio Petru
- ✓ Break-Dance
- ✓ Spielwagen und Künftburg
- ✓ The Big Event Open-Air
- ✓ Musikshow mit Moderation
- ✓ Badet- und Dessous-Modenschau
- ✓ Baden in der Nacht



Freibad Hirschbach



Betriebsferien Bad und Sauna

Montag, 02. Juli - Freitag, 13. Juli 2001

geschlossen.

Die physikalische Therapie-Abteilung (Krankengymnastik, Massage, usw.) bleibt geöffnet

Telefon (0 73 61) 94 93 - 16

www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen

LIMES-THERMEN AALEN